

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Verbraucher (B2C)

Königswieser Gerätetechnik GmbH, Einsiedlinger Str. 51, 4655 Vorchdorf · Stand: Juli 2026

1. Geltungsbereich

1.1 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Verträge zwischen der Königswieser Gerätetechnik GmbH (nachfolgend „Königswieser“) und Verbrauchern im Sinne des Konsumentenschutzgesetzes (KSchG) über den Kauf von Waren, insbesondere land- und forstwirtschaftlichen Geräten, Ersatzteilen und Zubehör – gleich, ob der Vertrag im Online-Shop, telefonisch, schriftlich oder ab Werk abgeschlossen wird.

1.2 Für Verträge mit Unternehmern gelten ausschließlich die Verkaufs- und Lieferbedingungen für Unternehmer der Königswieser Gerätetechnik GmbH.

1.3 Für einzelne Aktionen (z. B. Vorverkaufs-Gutscheine) können Sonderbedingungen gelten; diese gehen bei Widersprüchen diesen AGB vor.

2. Vertragsabschluss

2.1 Die Darstellung von Waren im Online-Shop, in Katalogen und Preislisten ist kein bindendes Angebot, sondern eine Aufforderung zur Bestellung.

2.2 Mit dem Absenden der Bestellung über die Schaltfläche „zahlungspflichtig bestellen“ gibt der Kunde ein verbindliches Angebot ab. Der Vertrag kommt zustande, wenn Königswieser die Bestellung durch Auftragsbestätigung per E-Mail annimmt oder die Ware liefert. Die automatische Bestell-Eingangsbestätigung ist noch keine Annahme.

2.3 Der Vertragstext wird von Königswieser gespeichert; der Kunde erhält die Vertragsdaten samt AGB mit der Bestätigungs-E-Mail auf einem dauerhaften Datenträger. Vertragssprache ist Deutsch.

3. Preise und Zahlung

3.1 Alle Preise verstehen sich in Euro inklusive Umsatzsteuer. Zusätzlich anfallende Versand- oder Lieferkosten werden vor Abgabe der Bestellung ausgewiesen.

3.2 Die Zahlung erfolgt über die im Bestellvorgang bzw. bei Vertragsabschluss angebotenen Zahlungsarten. Königswieser kann die Lieferung von der vorherigen Zahlung abhängig machen, wenn dies bei der jeweiligen Zahlungsart vor der Bestellung ausgewiesen ist.

3.3 Bei Kauf auf Rechnung ist der Rechnungsbetrag binnen 14 Tagen ab Rechnungsdatum ohne Abzug fällig. Mit Ablauf dieser Frist tritt Zahlungsverzug ein.

3.4 Bei Zahlungsverzug ist Königswieser berechtigt, die gesetzlichen Verzugszinsen zu verlangen. Darüber hinaus hat der Kunde die notwendigen und zweckentsprechenden Kosten der Betreibung (insbesondere Mahnspeisen sowie Kosten eines Inkassoinstituts oder Rechtsanwalts) zu ersetzen, soweit diese in einem angemessenen Verhältnis zur betriebenen Forderung stehen. Für Mahnschreiben werden höchstens EUR 25,00 je Mahnung, insgesamt höchstens EUR 50,00 verrechnet; übersteigen diese Pauschalen im Einzelfall das angemessene Verhältnis zur offenen Forderung, gebührt nur der angemessene Betrag.

3.5 Befindet sich der Kunde mit fälligen Zahlungen in Verzug, ist Königswieser berechtigt, weitere Lieferungen bis zur vollständigen Zahlung der offenen und fälligen Forderungen zurückzubehalten oder nur gegen Vorauszahlung auszuführen.

4. Lieferung und Gefahrübergang

4.1 Die Lieferung erfolgt an Lieferadressen in den Mitgliedstaaten der Europäischen Union und des Europäischen Wirtschaftsraums sowie in der Schweiz und im Vereinigten Königreich, oder nach Vereinbarung durch Abholung ab Werk. Lieferungen in andere Staaten sind nur auf individuelle Anfrage und nach gesonderter Vereinbarung möglich. Bei Lieferungen in Staaten außerhalb der Europäischen Union (insbesondere Schweiz und Vereinigtes Königreich) können zusätzlich Zölle, Steuern und sonstige Einfuhrabgaben anfallen, die der Kunde zu tragen hat und die nicht über Königswieser abgerechnet werden.

4.2 Angaben zu Lieferzeiten sind unverbindlich, sofern kein Liefertermin ausdrücklich als verbindlich vereinbart wurde. Königswieser informiert den Kunden über absehbare Verzögerungen; die gesetzlichen Rechte des Kunden bei Lieferverzug bleiben unberührt.

4.3 Versendet Königswieser die Ware, gehen Risiko und Gefahr erst mit der Ablieferung der Ware an den Kunden oder an einen von ihm bestimmten Dritten über. Hat der Kunde selbst den Beförderer beauftragt, ohne dass Königswieser diesen vorgeschlagen hat, geht die Gefahr bereits mit der Übergabe an den Beförderer über.

4.4 Teillieferungen sind zulässig, soweit sie dem Kunden zumutbar sind; zusätzliche Versandkosten entstehen dem Kunden dadurch nicht.

5. Eigentumsvorbehalt

Die gelieferte Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung des Kaufpreises Eigentum von Königswieser.

6. Rücktrittsrecht für Verbraucher (Fernabsatz)

6.1 Verbrauchern steht bei Verträgen, die im Fernabsatz (insbesondere über den Online-Shop oder telefonisch) oder außerhalb von Geschäftsräumen geschlossen werden, das gesetzliche Rücktrittsrecht nach dem Fern- und Auswärtsgeschäfte-Gesetz (FAGG) zu:

Rücktrittsbelehrung

Rücktrittsrecht. Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen von diesem Vertrag zurückzutreten. Die Rücktrittsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht Beförderer ist, die Waren in Besitz genommen haben bzw. hat; bei Aufteilung einer Bestellung in mehrere Teilsendungen ab Inbesitznahme der letzten Teilsendung.

Um Ihr Rücktrittsrecht auszuüben, müssen Sie uns – Königswieser Gerätetechnik GmbH, Einsiedlinger Str. 51, 4655 Vorchdorf, Telefon: +43 (0)7614 22122, E-Mail: office@koenigswieser.com – mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief oder E-Mail) über Ihren Entschluss, von diesem Vertrag zurückzutreten, informieren. Sie können dafür das Muster-Widerrufsformular (Anhang) verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Rücktrittsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Rücktrittsrechts vor Ablauf der Rücktrittsfrist absenden.

Folgen des Rücktritts. Wenn Sie von diesem Vertrag zurücktreten, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme zusätzlicher Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Rücktritt bei uns eingegangen ist. Für die Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, sofern nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart wurde; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte verrechnet. Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist.

Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Rücktritt unterrichten, an uns zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden. Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren. Für Waren, die aufgrund ihrer Beschaffenheit nicht auf dem normalen Postweg zurückgesendet werden können (Speditionsware), werden diese Kosten auf etwa EUR 108,00 je Palette (Rücksendung innerhalb Österreichs) geschätzt; bei Rücksendung aus anderen Ländern können entsprechend höhere Transportkosten anfallen.

Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang zurückzuführen ist.

6.2 Das Rücktrittsrecht besteht nicht bei Waren, die nach Kundenspezifikation angefertigt oder eindeutig auf die persönlichen Bedürfnisse des Kunden zugeschnitten sind (§ 18 Abs 1 Z 3 FAGG).

7. Gewährleistung

7.1 Es gilt das gesetzliche Gewährleistungsrecht nach dem Verbrauchergewährleistungsgesetz (VGG). Die Gewährleistungsfrist beträgt zwei Jahre ab Übergabe der Ware.

7.2 Wird der Mangel innerhalb eines Jahres ab Übergabe erkennbar, wird vermutet, dass er bereits bei Übergabe vorhanden war.

7.3 Der Kunde kann zunächst Verbesserung oder Austausch verlangen, es sei denn, die gewählte Abhilfe ist unmöglich oder für Königswieser mit einem unverhältnismäßigen Aufwand verbunden. Unter den gesetzlichen

Voraussetzungen kann der Kunde Preisminderung oder – außer bei geringfügigen Mängeln – die Vertragsauflösung geltend machen.

7.4 Natürliche Abnutzung von Verschleißteilen (insbesondere Seile, Ketten, Kupplungsbeläge, Kugellager) im Rahmen bestimmungsgemäßen Gebrauchs stellt keinen Mangel dar. Gleiches gilt für Schäden aus unsachgemäßer Verwendung, mangelnder Wartung entgegen der Betriebsanleitung oder eigenmächtigen Veränderungen, sofern der Mangel darauf zurückzuführen ist.

8. Garantien

Allfällige Garantien von Königswieser (z. B. auf bestimmte Bauteile) gelten zusätzlich zur gesetzlichen Gewährleistung und schränken diese nicht ein. Inhalt, Umfang und Dauer ergeben sich aus der jeweiligen Garantieerklärung, die dem Kunden spätestens bei Übergabe der Ware auf einem dauerhaften Datenträger zur Verfügung gestellt wird.

9. Haftung

9.1 Königswieser haftet unbeschränkt für Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit sowie für Schäden, die auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruhen.

9.2 Für sonstige Schäden, die auf leichter Fahrlässigkeit beruhen, ist die Haftung ausgeschlossen. Dieser Ausschluss gilt nicht für die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags erst ermöglicht.

9.3 Ansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz bleiben unberührt.

10. Datenschutz

Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten enthält die Datenschutzerklärung auf koenigswieser.com/datenschutz.

11. Streitbeilegung

Königswieser ist nicht verpflichtet und nicht bereit, an Verfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen. Beschwerden können an die unter Punkt 14 genannten Kontaktdaten gerichtet werden.

12. Anwendbares Recht und Gerichtsstand

12.1 Es gilt österreichisches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Gegenüber Verbrauchern mit gewöhnlichem Aufenthalt in einem anderen Staat gilt diese Rechtswahl nur insoweit, als dem Verbraucher dadurch nicht der Schutz zwingender Bestimmungen des Rechts des Staates seines gewöhnlichen Aufenthalts entzogen wird.

12.2 Für Klagen gegen Verbraucher mit Wohnsitz, gewöhnlichem Aufenthalt oder Beschäftigungsort in Österreich ist das Gericht zuständig, in dessen Sprengel der Wohnsitz, gewöhnliche Aufenthalt oder Beschäftigungsort liegt. Im Übrigen gelten die gesetzlichen Zuständigkeitsregeln.

13. Schlussbestimmungen

13.1 Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein oder werden, berührt dies die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht.

13.2 Änderungen dieser AGB gelten für Verträge, die nach dem Zeitpunkt der Änderung abgeschlossen werden. Für bestehende Verträge gilt die bei Vertragsabschluss vereinbarte Fassung.

14. Kontakt / Anbieterkennung

Königswieser Gerätetechnik GmbH, Einsiedlinger Str. 51, 4655 Vorchdorf, Österreich. Telefon: +43 (0)7614 22122, E-Mail: office@koenigswieser.com, Firmenbuchnummer: FN 270924 v, Firmenbuchgericht: Landesgericht Wels, UID: ATU62104877.

Anhang: Muster-Widerrufsformular

(Wenn Sie vom Vertrag zurücktreten wollen, füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es an uns zurück.)

An: Königswieser Gerätetechnik GmbH, Einsiedlinger Str. 51, 4655 Vorchdorf, E-Mail: office@koenigswieser.com

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren (*)/die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*):

Bestellt am (*)/erhalten am (*): _____

Name des/der Verbraucher(s): _____

Anschrift des/der Verbraucher(s): _____

Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier): _____

Datum: _____

(*) Unzutreffendes streichen.

Stand: Juli 2026 – Königswieser Gerätetechnik GmbH